



PRESSEINFORMATION

Wien, 23. April 2026

AGRANA-Start in Slowenien: Erwerb des Lebensmittelunternehmens Mercator-Emba erfolgreich abgeschlossen

- CEO Büttner: „Wachstum im boomenden Food Service-Bereich“

Nach der Genehmigung durch die internationalen Wettbewerbsbehörden Ende März hat der Nahrungsmittel- und Industriegüterkonzern AGRANA die Übernahme von Mercator-Emba d.o.o. („EMBA“) in Slowenien erfolgreich abgeschlossen und die Produktion unter neuer Leitung aufgenommen. AGRANA betreibt nun erstmals einen Produktionsstandort in Slowenien. Dieser befindet sich etwa 30 Kilometer südwestlich von Ljubljana, beschäftigt rund 100 Mitarbeitende und erzielt einen jährlichen Umsatz von ungefähr 30 Millionen Euro. EMBA zählt zu den führenden slowenischen Lebensmittelherstellern für die Out-of-Home-Gastronomie (Food Service), für Lebensmittelverarbeiter sowie für den Einzelhandel und zeichnet sich durch spezialisiertes Know-how in der Herstellung von Instant-Kakao-Produkten, Sirupen und Dessert-Toppings aus. Die Produkte werden vorwiegend nach Zentral-, Süd- und Osteuropa geliefert.

„Die neue Produktion in Slowenien spielt für unser Ziel, das Wachstum in Europa zu stärken, eine besonders wichtige Rolle. Der Kauf von EMBA ermöglicht AGRANA zusätzliche Absatzmärkte und Zugang zu weiteren Kundensegmenten im boomenden Food Service-Bereich. Dies steht in vollem Einklang mit unserer Konzernstrategie NEXT LEVEL, die auf profitables Wachstum im Geschäftsbereich Food & Beverage Solutions fokussiert ist. Unser Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für unsere Kunden der Lebensmittel- und Getränkeindustrie“, betont **AGRANA-CEO Stephan Büttner**.

„Emba ist seit 70 Jahren ein zuverlässiger und führender Anbieter im Food Service- und Einzelhandelssektor in Mittel-, Südost- und Osteuropa. Nun treten wir in eine neue Ära ein – eine Ära, in der Emba als geschätztes Mitglied der AGRANA-Gruppe gestärkt und erneuert wird. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere langfristige Vision und Wachstumsstrategie umsetzen und einen nachhaltigen Beitrag zum Erfolg der gesamten Gruppe leisten können“, erklärt **Mercator-Emba CEO Darja Jamnik**.

Das breite Food & Beverage Solutions-Portfolio der AGRANA umfasst Rezepturen wie Fruchtzubereitungen, Brown-Flavors, würzige Zubereitungen, Aromen, Sirupe und Saucen. Diese Produkte werden beispielsweise an Molkereien für Joghurtanwendungen, an die Eiscreme- und Backwarenindustrie, an Getränkehersteller sowie an Food Service-Unternehmen, wie Quick-Service-Restaurants, geliefert. AGRANA betreibt im Geschäftsbereich Food & Beverage Solutions weltweit 37 Produktionsstandorte, davon 20 in Europa.

Foto (v.li.): AGRANA-CEO Stephan Büttner, Mercator-Emba-CEO Darja Jamnik, AGRANA Fruit Leiterin Food Service Anne-Laury Lartigue, AGRANA Fruit Geschäftsführer Markus Wagner, AGRANA-COO Franz Ennser (fotocredit: AGRANA)

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften in den beiden Geschäftsbereichen Food & Beverage Solutions sowie Agricultural Commodities & Specialities an weltweit 50 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 3,2 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie weltweit führender Hersteller (und Anbieter) von Apfelsaft- und Beerensaftkonzentraten. AGRANA ist das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa und bedeutender Produzent von kundenspezifischen Kartoffel-, Mais- und Weizenstärkeprodukten sowie von Bioethanol.

Diese Meldung steht unter www.agrana.com zur Verfügung.